



Dringlichkeitsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03322**
Datum: 17.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.111118.01/50110220
Verfasser: DLZV/ FB Finanzen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.08.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im DLZ Veranstaltungen - Laternenfest

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.28107 Laternenfest (HHPL Seite 759)

Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von **45.114 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 17_3_301 DLZ Veranstaltungen (HHPL Seite 762)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlgen. für Sach- u. Dienstleistgen. in Höhe von **45.114 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57301 Märkte (HHPL Seite 761)

Sachkontengruppe 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **4.692 EUR**.

1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 150)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von **4.000 EUR**.

1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1241)
Sachkontengruppe 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von **36.422 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 17_3_301 DLZ Veranstaltungen (HHPL Seite 762)
Finanzpositionsgruppe 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von **4.692 EUR**.

Finanzstelle 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 152)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlgen. für Sach- u. Dienstleistgen. in Höhe von **4.000 EUR**.

Finanzstelle 17_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1242)
Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von **36.422 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Höhe der Mehraufwendungen: 45.114 EUR
Kostenartengruppe: 52*
PSP-Element: 1.28107

Deckung der Mehraufwendungen: 4.692 EUR
Kostenartengruppe: 43*
PSP-Element: 1.57301

Deckung der Mehraufwendungen: 4.000 EUR
Kostenartengruppe: 52*
PSP-Element: 1.57111

Deckung der Mehraufwendungen: 36.422 EUR
Kostenartengruppe: 55*
PSP-Element: 1.61201

Höhe der Mehrauszahlungen: 45.114 EUR
Finanzpositionsgruppe: 72*
Finanzstelle: 17_3_301 DLZ Veranstaltungen

Deckung der Mehrauszahlungen: 4.692 EUR
Finanzpositionsgruppe: 63*
Finanzstelle: 17_3_301 DLZ Veranstaltungen

Deckung der Mehrauszahlungen: 4.000 EUR
Finanzpositionsgruppe: 72*
Finanzstelle: 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft

Deckung der Mehrauszahlungen: 36.422 EUR
Finanzpositionsgruppe: 75*
Finanzstelle: 17_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen

Personelle Auswirkungen: keine

Begründung:**Zu I.) überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt**

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.28107 Laternenfest 52* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	267.800 + 98.000 365.800	45.114	410.914

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgende Mehrerträge und Minderaufwendungen:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrertrag -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.57301 Märkte 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	754.200	4.692	758.892

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Minderaufwand -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.57111 DLZ Wirtschaft u. Wissenschaft 52* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	395.232	4.000	391.232
1.61201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 55* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.656.700 -317.636 7.339.064	36.422	7.302.642

II.) überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_301 DLZ Veranstaltungen 72* Auszahlgen. für Sach- u. Dienstleistgen.	954.664 <u>+ 98.000</u> 1.052.664	45.114	1.097.778

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_301 DLZ Veranstaltungen 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	797.200	4.692	801.892

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Minderauszahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft 72* Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	389.971	4.000	385.971
17_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.066.700 <u>-707.636</u> 7.359.064	36.422	7.322.642

Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Das Laternenfest ist eines der schönsten Volks- und Heimatfeste Mitteldeutschlands sowie das größte Familienfest der Stadt Halle (Saale).

Das riesige Festgelände (ca. 140.000 qm), welches sich über mehrere Kilometer an den Ufern der Saale erstreckt, beinhaltet hochkarätige Kulturangebote, Mitmachaktionen und Präsentationen in einer enormen Vielfalt und für alle Altersklassen, insbesondere für Familien mit Kindern.

Auf sieben Bühnen werden Konzerte und Darbietungen unterschiedlicher Genres geboten. Dabei ragen die drei großen Bühnen MDR Fernsehen am Amselgrund, die Konzertbühne Ziegelwiese und die Freilichtbühne Peißnitz, mit Shows von MDR SPUTNIK, JUMP und MDR Kultur, heraus.

Darüber hinaus gehören in jedem Jahr die traditionellen Veranstaltungen auf der Saale (Bootskorso, Fischerstechen, Entenrennen, Ruderwettbewerbe, Vorführungen der Wasserwacht, etc.) zu den Highlights und werden von tausenden Besuchern beobachtet, bestaunt und beklatscht.

Ein Fest dieser Dimension und Ausstrahlung erfordert eine angemessene finanzielle Ausstattung. Im Mai 2017 wurde bereits eine Kostenkalkulation für das diesjährige Laternenfest durchgeführt.

Die voraussichtlichen Mehraufwendungen wurden auf 98.000 Euro festgesetzt. Ein Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen vom 10.05.2017 in genannter Höhe wurde genehmigt. Zum Zeitpunkt der Antragstellung stand ein Großteil der Ausschreibungen und Auftragserteilungen für die Veranstaltung noch aus, weshalb viele Kostenpunkte einer verantwortungsbewussten Schätzung unterlagen.

Im vergangenen Zeitraum seit Mai 2017, der intensiven Vorbereitungsphase für das Laternenfest, haben sich jedoch Kostensteigerungen ergeben, die bei der vorgenannten Kostenkalkulation noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Bereiche mit den größten Kostenanstiegen **seit Mai 2017** sind:

- Sicherheit und Ordnung:

Im Jahr 2015 wurde ein umfassendes Sicherheitskonzept für das Laternenfest unter Beachtung des Leitfadens für die kommunale Praxis des Landes Sachsen-Anhalt „Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen“ erstellt. Das Sicherheitskonzept wurde und wird ständig aktualisiert und den entsprechenden Sicherheitslagen angepasst. Anschläge wie auf den Weihnachtsmarkt in Berlin oder das Konzert in Paris werden bei der Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes berücksichtigt.

Ausschlaggebende Kostensteigerungen entstanden bei der Miete eines Fahrzeug-Blockier-Systems sowie dessen Bewachung durch Sicherheitskräfte. Außerdem stiegen die Kosten für die Sicherheitsleistungen der Peißnitzbühne sowie der Bühne Ziegelwiese. Ein Funkmast zur Sicherung der Kommunikationsfähigkeit der Sicherheitskräfte sowie ein Kostenanstieg für die mobile Führungsstelle auf dem Festgelände führten zu weiteren Mehraufwendungen.

- Infrastruktur:

Das Festgelände verfügt über so gut wie keine eigene Infrastruktur. Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser, Abwasser etc. sind nur in geringem Maß vorhanden, das heißt es müssen erhebliche Aufwendungen unternommen werden, um das Festgelände nutzbar zu machen. Die Kosten für diese Leistungen sind gegenüber der Kalkulation gestiegen. Hierzu zählen Kosten für die Pontonbrücke, für Brücken- und Verkehrssicherung sowie für die Elektroinstallation und Bauzäune.

Auch für einen Betonschwimmsteg entstanden Mehraufwendungen.

Zentraler Veranstaltungsbereich des jährlichen Laternenfestes in der Stadt Halle (Saale) ist die Saale, auf der zahlreiche wassersportliche Aktionen, aber insbesondere die traditionellen Höhepunkte des Laternenfestes, wie das Fischerstechen, das Entenrennen sowie der Klassiker „Bootskorso“ stattfinden.

Um den Bedarf an Anlegemöglichkeiten für teilnehmende Boote sowie für weitere Wassertouristen zu decken, sind zusätzliche Anleger erforderlich. Ein zusätzlicher Betonschwimmsteg bietet Platz für ca. 30 bis 40 Boote und ist darüber hinaus auch für Rollstuhlfahrer nutzbar.

Um den Bedarf für das Laternenfest ausreichend decken zu können, ist eine Erweiterung durch temporäre Anlegeplätze (Jetfloat-Schwimmsteg) für weitere 40 bis 50 Boote erforderlich.

- Sauberkeit:

Die große Akzeptanz des Festes hat den Aufwand, welcher zur Reinigung bzw. zur Reinhaltung erforderlich ist, deutlich erhöht.

- Honorare:

Die Stadt Halle kooperiert beim Laternenfest mit MDR Sputnik, JUMP und MDR Kultur. Diese Hörfunksparten bespielen an allen drei Tagen die Peißnitzbühne.

An zwei Tagen erfolgt die Programmgestaltung durch den MDR nicht während der gesamten Veranstaltungszeit, weshalb die Stadt die vorhandenen Programmlücken schließen musste. Dadurch sind außerplanmäßige Aufwendungen für Honorare entstanden.

Fazit:

Die angezeigten Ausgaben sind zwingend erforderlich, um das Laternenfest sorgfältig vorzubereiten. Einsparpotentiale sind kaum vorhanden, da in den kostenintensiven Bereichen bereits sehr sparsam geplant wird.

Einsparungen in Bereichen Sicherheit bzw. Infrastruktur würden die reibungslose Durchführung des Festes gefährden.

zeitliche Unaufschiebbarkeit

Das Laternenfest findet vom 25.08. – 27.08.2017 statt. Im Rahmen der Vorbereitung des Festes müssen ausstehende Aufträge erteilt werden bzw. Verträge mit Mitwirkenden geschlossen werden. Auch die finanzielle Sicherung der Kosten für Verbräuche (Strom, Wasser, Kraftstoff für Aggregate) und Abfallgebühren und GEMA-Gebühren sollte vor der Durchführung der Veranstaltung gegeben sein.

Eine weitere Verzögerung der Auftragserteilungen/Vertragsabschlüsse würde die diesjährige Durchführung des bekannten Festes gefährden.

Zu I. und II.: Nachweis der Deckung

In der Betrachtung des bisherigen Bewirtschaftungsverlaufes im Haushaltsjahr 2017 zeichnet sich im Produkt Märkte (Sondernutzungen Außergastronomie auf dem Marktplatz) ein Mehrertrag und ein Minderaufwand im Produkt DLZ Wirtschaft und Wissenschaft (Sachausgaben eigene Veranstaltungen) zum Jahresende ab.

Auf Grund des derzeit niedrigen Zinsniveaus werden voraussichtlich die geplanten Kassenkreditzinsen bis zum Jahresende nicht voll in Anspruch genommen und können zur Deckung für die Auszahlung verwendet werden.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen